



Oberhonnefeld

GemeindebrieF

Evangelische
Kirchengemeinde
Honnefeld

Eine einladende Gemeinde



Horhausen

Nr. 1 / 2025 • Jan. – März 2025 • 46. Jg.

Jahreslosung 2025

**Prüft alles,
und behaltet
das Gute.**

1 Thess. 5,21



Aus dem Inhalt:

Andacht

Stichwort: Landeskirche

Protokoll der Gemeindeversammlung

Nachruf Günter Sperlich

Aktuelles • Jugend

Termine • Notfallseelsorge

Impressum: S. 20

www.honnefeld.ekir.de

www.youtube.com/user/andreasbecky

www.instagram.com/ev_kirchengemeinde_honnefeld



Jahreslosung 2025:

**Prüft alles,
und behaltet
das Gute.**

1 Thessalonicher 5,21

Stellen Sie sich mal vor, Sie sind in einem fernen Land, in dem es Essgewohnheiten gibt, die uns eklig wären: Entenfüße, Insekten, gegorener Hering, oder fermentierte Eier. Vielleicht wären Sie mutig, würden alles probieren — und das (in Ihren Augen) Gute behalten. Aber vielleicht würden Sie stattdessen viele Fragen stellen, sich Ihr vertrautes Essen zusammenstellen und das Unbekannte meiden.

Den Thessalonichern ging es umgekehrt: In der eigenen Umgebung wurde ihnen manches fremd. Denn sie waren zum Glauben an Jesus Christus gekommen.

Nun wollten sie keine Götzen mehr anbeten und auch nicht mehr an verruchten Orgien teilnehmen. So weit konnten sie es beurteilen, was sich mit ihrem christlichen Glauben nicht mehr vereinbaren ließ. Aber was war mit alten Essgewohnhei-

ten? Konnte es beim Essen geschehen, dass man in Götzenkulte hingeriet? Konnte man seine gewohnte Kleidung beibehalten? Gab es Geschäfte oder Märkte, zu denen man besser nicht mehr ging?

Die Gemeinde aus Thessalonich (heute Thessaloniki) war engagiert dabei aber noch unerfahren. Unerfahrenheit kann unsicher machen.

„Prüft alles. Und behaltet das Gute.“ Prüfen heißt nicht unbedingt ausprobieren. Prüfungen und Inspektionen folgen meist einem festen Schema. Paulus konnte voraussetzen, dass seine Schützlinge wussten, wie man prüft: Anhand der Bibel, im Gespräch mit Gott und indem man erfahренere Gemeindeglieder um Einschätzung bittet.

Was Christsein *nicht* bedeutet:

Man muss sich keinesfalls von Mitmenschen außerhalb der Gemeinde fernhalten. Im Gegenteil: „Gehet hin in alle Welt“ (Matth. 28,18).

Natürlich müssen wir auch nicht so leben wie vor 2000 Jahren. Was sich in 2000 Jahren entwickelt hat, kann segensreich sein — oder auch nicht. Und oft genug kann man darüber verschiedener Meinung sein. Prüfet alles, und behaltet das Gute.

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

Ihr *Pfr. Andreas Beck*

Ursprünglich war das Rheinland eine politische Größe, die „Rheinprovinz“. Provinzen sind die Vorläufer unserer Bundesländer. Die Rheinprovinz entstand 1822 als Fusion der Provinzen Jülich-Kleve-Berg und Großherzogtum Niederrhein. Wie — so ungefähr — die Rheinprovinz aussah, sehen

Mit den politischen Grenzen hat es seitdem viele Änderungen gegeben, vor allem durch das Dritte Reich und die beiden Weltkriege. Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Bundesländer gegründet, die wir sicherlich eher kennen.

Dabei wurde das Rheinland schon – wegen der Zonengrenzen der Alliierten geteilt: Der nördliche Teil des Rheinlandes, blau markiert, wurde mit Westfalen zusammen zum Bundesland Nordrhein-Westfalen; aus dem südlichen Teil des Rheinlandes wurde mit einem Großteil der Pfalz und einem kleinen Teil Hessen-Nassaus das Bundesland Rheinland-Pfalz; der rheinische Teil des Saarlandes gehörte nach dem Krieg mehrere Jahre zu Frankreich, Und die Insel um Wetzlar an Lahn und Dill kam zum Bundesland Hessen.

So entstanden auf rheinischem Gebiet vier Bundesländer. Die Landeskirchen in Deutschland hingegen behielten ihre Grenzen.





Gemeindeversammlung

Aus der Gemeindeversammlung am 13. Okt. 2024

Die Gemeindeversammlung fand im Gemeindehaus Oberhonnefeld statt. Stellv. Presbyteriumsvorsitzende Frau Dr. Klaer-Cichon führte die Verhandlungen.

TOP 1.1: Bericht aus dem Gemeindeleben:

Amtshandlungen seit der Gemeindeversammlung 2023:

- 29 Beerdigungen stehen 11 Taufen gegenüber, 37 Austritte 3 Eintritten.
- Konfirmationen 2024: 18 (2025 voraussichtlich 20).
- 4 Trauungen

Eine Demografische Beobachtung:

Pfr. Beck besucht Gemeindeglieder in der Regel zum 80., 85. und allen folgenden Geburtstagen. 2008 waren dies 140 Besuche, 2024 180 Gratulationen. Und dies, obwohl unsere Gemeinde in dieser Zeit um ca. 500 Gemeindeglieder kleiner geworden ist.

TOP 2: Kooperation mit Anhausen und Rengsdorf

Der **Kooperationsvertrag** der drei Kirchengemeinden Anhausen, Honnefeld und Rengsdorf ist unterzeichnet (Bericht in der letzten Nummer). In den nächsten Jahren wird an der **Fusion** der drei Gemeinden gearbeitet.

TOP 3 Jugend

Leider hat unsere **Jugendleiterin** eine andere Stelle angenommen. Bis wir hoffentlich wieder eine neue Jugendleiterin oder einen Jugendleiter bekommen, werden Ehrenamtliche **Projekte** anbieten.

TOP 4 Kindertagesstätten (Kitas)

Unsere Gemeinde hat drei Kitas in ihrer Trägerschaft. Die Verwaltung geschieht inzwischen in unserem Gemeindehaus. Inzwischen werden dort auch die Kitas der Kirchengemeinde Rengsdorf verwaltet.

Lange gab es auf Länderebene Verhandlungen über die Finanzierung kirchlicher Kitas. Dazu gibt es nun eine Lösung. Unsere Trägerschaft scheint nun bis auf weiteres gesichert.

TOP 5: Kirchbauverein

Am 13. März gab es wieder einmal **Bibel und Wein**, diesmal unter dem neuen Vorstand. Zur **Gestaltung der Kirche** und eventuellen neuen Plänen wurde eine Arbeitsgruppe gebildet.

TOP 6: Kirchenmusik

Im Februar hat **Attila Endreffy** seine Tätigkeit als Kirchenmusiker unserer Gemeinde und der Kirchengemeinde Rengsdorf begonnen. Einmal im Monat besucht er unsere **Kitas**. Außerdem hat er im August ein **Kinderchor** gegründet.



TOP 4: Finanzen

Das Jahresergebnis 2024 beträgt zurzeit + **2.702.927 EUR**

Prognose 2025: Der Haushaltsplan für 2025 wird wohl ausgeglichen sein.

Der Kirchensteuerverteilungsbetrag beträgt **101.465 EUR**
(Vorjahr 121.161 EUR, also minus 19.696 EUR)

Der Kirchenkreis wird rund 500.000 EUR als Ausgleich bereitstellen.

Personalkosten: Nach Schätzung des Landeskirchenamtes, werden die Personalkosten wahrscheinlich um **3,5 %** gesteigert.

TOP 6: Bau und Friedhof



**Sanierung der
Lautsprechanlage**

**Messbrücken
an Mauerissen
in der Kirche**

**Thema war auch der Umzug
der Büros ins Gemeindehaus
(siehe Gemeindebrief 3/2024)**



**Arche: Renovierung des Büros
(ist jetzt Gruppenraum und wurde
inzwischen sehr schön eingerichtet)**



**Unkrautaktion vor der 25-Jahrfeier der
Arche mit der Ortsgemeinde Horhausen**



Wir trauern um unseren ehemaligen Küster

Günter Sperlich

den Gott unser Herr am 29. Oktober 2024 im Alter von 94 Jahren in die Ewigkeit heimgerufen hat.

Günter Sperlich war von 1996 bis 2002 Küster der Arche Hordhausen und leistete dort gemeinsam mit seiner Ehefrau Irmgard treue Dienste.



Mit dem Ende seiner hauptamtlichen Tätigkeit hörte er jedoch noch lange nicht auf. Bis 2009 betreute er die „Offene Arche“, richtete den Raum her und kochte für alle Kaffee. Dasselbe tat er für den Seniorenkreis, bis dieser sich 2022 auflöste. Bis ins hohe Alter stellte Günter Sperlich die Kraft, die Gott ihm schenkte, in den Dienst der Gemeinde.

In den Jahren seines Alters trug ihn sein Glaube an Jesus Christus. Große Worte machte Günter Sperlich selten. Lieber zeigte er seinen Glauben durch die Tat.

Wir vertrauen auf unseren Herrn Jesus Christus, der die Auferstehung und das Leben ist und mit dem auch wir leben dürfen.

**Für das Presbyterium
der Ev. Kirchengemeinde Honnefeld
Pfr. Andreas Beck**

Oberhonnefeld, im November 2024



Aus unserer Frauenhilfe wird ein neuer Kreis

Nachdem sich der Kreisverband Wied der Evangelischen Frauenhilfe zum 31.12.2023 aufgelöst hatte, beschloss sich unsere Gruppe dem Landesverband anzuschließen. Aus vielerlei Gründen löst sich nun auch dieser Kreis zum Jahresende auf. Leider verabschiedet sich nun die traditionsreiche Frauenhilfe aus unserer Gemeinde. So schmerzlich auch dieser Schritt ist, sind alle Frauen einer Meinung: „Es soll auf jeden Fall weitergehen.“ Ein neuer Name muss nun gefunden werden! Nach umfangreicher Beratung haben wir uns für „**Montagskreis**“ entschieden.

Mit frischem Schwung, neuem Namen und viel Mut will der neue Kreis am 6. Januar 2025 starten. Was erwartet dich dort? Jede Frau und jeder Mann sind ganz herzliche willkommen, egal welchen Alters, welcher Religionszugehörigkeit oder auch ohne Konfession. Wir freuen uns, mit dir über Gott und die Welt bei Kaffee oder Tee und Kuchen zu plaudern, also einfach dem täglichen Alltag den Rücken zu kehren.

Wünsche und Anregungen zur Gestaltung des Nachmittags sind willkommen.

Die Treffen finden in der Regel jeden ersten Montag im Monat statt, und zwar in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Oberhonnefeld.

Wir sagen „Danke“ für das, was war, und sind offen für etwas Neues.

Wir freuen uns sehr auf dich im neuen Kreis „**Montagskreis**“.

„Tschüss“ sagt der Vorstand der Frauenhilfe und wünscht euch und euren Familien „Gesegnete Weihnachten“ und ein gesundes und friedvolles „Neues Jahr“.

*Waltraud Jung,
Brunhilde Reinhäckel,
Ursula Schausberger*





Atempause-Gottesdienst am 18.09.2024

Eine entspannte Stunde erlebten die zahlreichen Besucher unseres Atempause-Gottesdienstes am 18.09.2024 in der Arche Horhausen.

Musik - Die Sprache der Engel hieß das Thema, zu dem Gabi Rieger textliche Impulse und wissenswerte Informationen gab. Wir sangen gemeinsam Taizé-Lieder, die das Musikerquintett, bestehend aus Andreas Beck, Gitarre, Attila Endreffy, E-Piano, mir (Gesang), Anna Schutzeich (Geige) und Ulrike Winter (Akkordeon) abwechslungsreich untermalte. Zudem gab es noch solistische Einlagen der Musiker und von mir, die den Gottesdienst abrundeten. Dieses Gesamtpaket fanden die Besucher so wunderbar, dass es tatsächlich noch tagelang Dorfgespräch war.

Unser Atempause-Gottesdienst wird seit etlichen Jahren ein- bis zweimal im Jahr abgehalten und richtet sich an Besucher, die sich mit strengen Gottesdienstabläufen nicht anfreunden möchten. Sie stehen immer unter einem Motto, zu dem Texte und Musik passend ausgesucht werden. Schaut gerne mal vorbei! Ilka Lenz-Heuchemer

Abendmahl mit Kindern? — Abendmahl mit Kindern!

Schon vor langer Zeit wurde an die Gemeinden die Frage herangetragen, ob zum Abendmahl auch getaufte Kinder eingeladen werden sollten, wenn ihnen das Abendmahl erklärt wurde. Lange wussten wir nicht so recht, wie wir damit umgehen sollten.

Nun hat die Landeskirche in der Frage eine Entscheidung für alle Gemeinden getroffen: Die Kinder werden eingeladen. Infolgedessen haben

wir bei unseren jetzigen Konfirmanden das Abendmahl nicht mehr kurz vor der Konfirmation, sondern schon zu Beginn an einem Samstag durchgenommen und es am Ende des Samstags auch gefeiert.

Für uns nun eine ganz neue Erfahrung: Zu vielen Abendmahlsfeiern kommt erstmal eine Gruppe Konfis. Niemand hat es ihnen gesagt. Ein kurzes gegenseitiges Verständigen per Blick, und man geht. Den Konfis macht es offensichtlich Freude, das Abendmahl zu feiern und Gemeinschaft mit Jesus und Gemeinschaft miteinander zu haben.



Pflanzbeete an der Arche in Horhausen

in ehrenamtlicher Aktion auf „Vordermann“ gebracht.

Ehrenamtliches Engagement zeigten Anja Puschke, Stefan Hermanns, Cornelia Martynski, Rolf Schmidt-Markoski und Michael Andresen bei der Grünflächen-Pflege-Aktion, zu der die Ortsgemeinde Horhausen und die Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld aufgerufen hatten.



Es wurde Unkraut gejätet, Sträucher zurückgeschnitten, geharkt und gekehrt. In der Pause gab es leckere Plätzchen und Kaffee zur Stärkung. Die Idee zu der Aktion



hatte Cornelia Martynski, die sich auch weiterhin engagieren möchte.

Rolf Schmidt-Markoski

25 Jahre Arche in Horhausen

„25 Jahre Arche in Horhausen“, ein schönes Jubiläum, feierte jetzt die evangelische Kirchengemeinde Honnefeld

mit einem festlichen Erntedank-Gottesdienst, den

Pfarrer Andreas Beck zele-

brierte. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst von **Ulrike Winter (Akkordeon)** und **Ilka Lenz-Heuchemer**





(Gesang). Besonders freuten sich die Gottesdienstbesucher über den Beitrag der Kindergruppe „**Musikalische Arche**“ unter der Leitung von Ilka Lenz-Heuchemer.

Gleich nach dem Gottesdienst erinnerte Pfarrer Beck an den Bau der Arche vor 25 Jahren. **Anja Gembus** sprach ein Grußwort



und blickte auch in die Zukunft.

Zum Ausklang fand noch ein geselliges Beisammensein statt. Für das leibliche Wohl hatte die Kirchengemeinde bestens gesorgt.

Ich habe bei den Feierlichkeiten Bürgermeister Fred Jüngel vertreten.

Bericht und Fotos:
Rolf Schmidt-Markoski





Unser Chorkonzert am 1. Advent

Eine volle Rengsdorfer Kirche, zwei Chöre (Singkreis Honnefeld und Kirchenchor Rengsdorf), Instrumente, ein konzentrierter Chorleiter und alte Adventslieder vereint mit modernen Arrangements. Dass bereits im Sommer bei 30°C für unser Konzert am 1. Advent geprobt wurde, hat sich gelohnt.



Mit einem *ungarischen Wiegenlied* oder einem *In dulci jubilo* zum Wachwerden haben die wenigsten gerechnet. Mit einem langen Applaus im Stehen wurde dieses besondere Konzert belohnt — und mit Blumen für die Musiker. Nun wissen Attila Endreffy und seine beiden Chöre: *Wir können das außergewöhnliche Adventskonzert. Und: Wir können volle Kirche.*



Aus dem Kirchbauverein

Seit über einem Jahr amtiert der neue Vorstand des Kirchbauvereins. Und es gab erste Aktivitäten. Bibel und Wein wurde von der Gemeinde lange ersehnt und konnte im März stattfinden.

Wollen Sie dem Kirchbauverein beitreten? Dann freuen wir uns sehr. Umseitig finden Sie ein Beitrittsformular.

Auch für eine Spende danken wir Ihnen. Selbstverständlich erhalten Sie darüber eine steuerverwertbare Bescheinigung.

Spendenkonto des Kirchbauvereins:

Raiffeisenbank Neustadt eG

IBAN: DE04 5706 9238 0000 1051 10

BIC: GENODED1ASN



Beitrittserklärung zum Kirchbauverein Honnefeld e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
Kirchbauverein Honnefeld e.V.
in Oberhonnefeld-Gierend.

Name, Vorname

Straße PLZ Wohnort

Ich verpflichte mich, einen monatlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ €
zu zahlen (mindestens 2,50 €).

Mir ist bekannt, dass die Mitgliedsbeiträge abzugsfähig sind.

Die Zahlung erfolgt jährlich
auf das Konto der Raiffeisenbank Neustadt e. G.
IBAN: DE04 5706 9238 0000 1051 10 BIC: GENODED1ASN.

Ich zahle per ☐ Dauerauftrag
☐ SEPA-Lastschrift-Mandat (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Oberhonnefeld, den _____
Unterschrift

SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Kirchbauverein Honnefeld e.V., den von mir zu entrichtenden
Jahresbeitrag jeweils zum 01.04. eines jeden Jahres von meinem Konto mittels
Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom
Kirchbauverein Honnefeld e.V. auf mein Konto gezogene Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die
Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem
Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN: DE _____ BIC: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Kirchbauverein Honnefeld e.V.

Vorsitz: Uwe Neitzert

Stellv. Vors.: Georg Schröter

KassiererIn: Simone vom Berg

Weyerbuscher Weg 2a

56587 Oberhonnefeld

02634/943 77 35

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 19ZZZ00000124660

IBAN: DE04570692380000105110 BIC: GENODED1ASN



Termine

Da unsere Jugendleiterstelle im Moment leider nicht besetzt ist, veranstaltet unser Jugendausschuss ca. einmal im Monat ein Event.

Ihr findet uns auf Instagram:

www.instagram.com/ev._kirchengemeinde_honnefeld

→ *Kinderbibelwoche „Begeistert“*

Ja, okay, das Wortspiel mag flach sein, wenn man über eine Kinderbibelwoche schreibt, die zum Thema den heiligen Geist hat.

Genau genommen trifft es aber trotzdem zu.

Fröhlich stürmten morgens um kurz nach acht die ersten Kinder in die Jugendetage des Gemeindehauses und schon bald hörte man das Klack-Klack des Airhockeys und lautes Jubelgeschrei.

Ab neun kamen wir dann in einem Kreis zusammen um zu singen und Geschichten zu hören.

Und passend zum Thema hatte jede der Geschichten den Heiligen Geist im Zentrum.

Wir hörten von den ersten Tagen der Erde, von dem neuen Herz, dass wir mit Gottes Hilfe bekommen würden, von Jesu Taufe und Pfingsten und sogar eine Geschichte, in der ein römischer Hauptmann eine wichtige Rolle spielte.

Danach konnten wir uns bei leckeren Snacks, Kuchen und Obst immer etwas erholen, bevor wir dann kreativ wurden und bastelten, malten und gestalteten.

Aber auch die Zeit um selbst etwas zu spielen kam nicht zu kurz.

Mit einem Gebet, Liedern und dem Segen endete dann der Vormittag und wir konnten begeistert nach Hause gehen. *Fritz das Faultier*





Abschied Carolin Richter

Kino Event für Kinder und Jugendliche

Am Freitag, den 15.11.2024, fand ein besonderes Kino-Event für Kinder und Jugendliche im Alter von 6-18 Jahren in der Jugendtage des evangelischen Gemeindehauses in Oberhonnefeld statt. Mit insgesamt 55 Teilnehmern war der „Kinosaal“ gut gefüllt und die Atmosphäre war fast wie in einem richtigen Kino.



Für die jungen Filmfans war alles dabei, was zu einem gelungenen Kinoerlebnis gehört: knuspriges Popcorn, leckere Chips, überbackene Nachos

und erfrischende Getränke. Danke nochmals für die vielen mitgebrachten Snacks.

Die ausgewählten Filme sprachen die Altersgruppen an und sorgten für Spannung und Unterhaltung.

„Wir waren begeistert, über die große Zahl von Anmeldungen. Es war schön zu sehen, wie viel Spaß die Kinder hatten. Solche Veranstaltungen sind wichtig, um Gemeinschaft zu fördern und um solche tollen Räume, die das Gemeindehaus bietet zu nutzen und mit Leben zu füllen. Wir freuen uns schon auf weitere tolle Events und Aktionen.“



Tanja Hoffmann-Lehnert und Simone vom Berg

DISCO= NIGHT MIT DJ

8-16 JAHRE



FR, 17.01.2025 | 19:00 - 22:00 UHR
EV. GEMEINDEHAUS | JUGENDETAGE |
OBERHONNEFELD

5€ | ABENDKASSE
ANMELDUNG PER FORMULAR

(erhältlich über honnefeld@ekir.de)



Evangelische
Kirchengemeinde
Honnefeld

Eine einladende Gemeinde verbindet





Dezember 2024

Adventssammlung Brot für die Welt

66. Aktion: „Wandel säen“

Brot für die Welt

stärkt die Gemeinschaft und bringt uns wirklich voran. Ich habe mich mit einer Gruppe von Leuten zusammengetan, um die Gemeinde zu überzeugen, dass wir aktiv werden müssen. Ein Jahr später haben wir unser Dorfgemeinschaftshaus eingeweiht. Meine Drachenfrüchte verkaufe ich mittlerweile bis in die Provinzhauptstadt Yen Bai. Das sind sehr befriedigende Erfahrungen, die mich motivieren, weiterzumachen.“

Eine Stimme aus den Partnerländern:

„Wir lernen durch das Projekt, unsere Gemeinde zu entwickeln und die notwendige Infrastruktur aufzubauen. Wenn wir unsere eigenen Projekte planen und umsetzen, ist das etwas ganz Besonderes, denn es



Foto: Jörg Böhling

Spendentüten erhalten Sie in der Kirche und im Gemeindebüro. Sie können auch einen normalen Briefumschlag benutzen. Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Wenn Sie Namen und Adresse vermerken, erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

Möglichkeit für direkte Spende an Brot für die Welt:

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Bank für Kirche und Diakonie

www.brot-fuer-die-welt.de



Montagskreis **Ehemals Frauenhilfe**

1. Montag im Monat, jeweils 14.30 Uhr
Gemeindehaus Oberhonnefeld

Am ersten Montag im Monat, von 14.30 bis 17.00 Uhr, trifft sich im Gemeindehaus Oberhonnefeld unser neuer Montagskreis (für alle Generationen und gerne auch für Männer)



- 06. Jan.** Jahresrückblick 2024, Jahresplanung 2025
- 03. Feb.** Karneval
- 07. März** 15.00 Uhr Weltgebetstag (in Anhausen)
16.00 Uhr Gottesdienst

Wer neu dazukommen möchte, kommt gerne einfach oder bekommt bei der Pfr. Beck (02634/956707) Auskunft.

Musikalische Arche

Fr., 07.02. und 11.04.2024, 16 bis 17 Uhr
Arche Horhausen

Musikalische Arche für Kinder von 2 bis 6 Jahren mit erwachsener Begleitperson

- **Gemeinsames Singen**
- **Finger- und Bewegungsspiele**
- **Kontakt mit ersten Instrumenten**
- **und dabei ganz viel Spaß haben!**



Musik gibt neue Impulse in der Entwicklung und fördert Selbstbewusstsein und Gemeinschaftsgefühl.

- Bequeme Kleidung, Rutschsocken/Turnschlappchen empfohlen
- Maximale Teilnehmerzahl:
10 Kinder (mit je einer erwachsenen Begleitperson)

- Anmeldung und Leitung:

Ilka Lenz-Heuchemer:

ilka4gesang@t-online.de oder
0151/7022 6514
(auch per WhatsApp)

Anzeige



Marmor • Granit • Sandstein

Über dem Stellweg • 56587 Oberhonnefeld-Gierend
0 26 34 - 95 60 21



Termine

Weltgebetstag

Fr., 07.03.2025, 15.00 Uhr
Gemeindehaus Anhausen



Der Weltgebetstag 2025 kommt von den Cookinseln und steht unter dem Motto „wunderbar geschaffen“. Christinnen der Cookinseln laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Erstmals feiern wir den Weltgebets- tag in Anhausen. Frauen im Kooperations- raum (Kirchengemeinden Anhausen, Honne- feld, Rengsdorf) haben sich zusammenge- tan, um den Weltgebetstag vorzubereiten.

Ort: Gemeindehaus und Kirche Anhausen
Mittelstraße 24, 56587 Anhausen

Zeit: Fr., 7. März 2025, 15.00 Uhr



Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden In- seln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschafts- zweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so fin- den sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder.

www.weltgebetstag.de



Bestattungen Schmitz

Nachfolger Reinhard, Straßenhaus



Erledigung sämtl. Formalitäten • Erd- und
Feuerbestattungen • Seebestattungen • Überführungen

Maik Schwarz
Pfarrer-Knappmann-Straße 6
56579 Rengsdorf

Tel. 026 34 / 14 16
Mobil 01 71 / 6 78 42 78
- Tag und Nacht -



Silberne • Goldene • Diamantene • Gnadenkonfirmation

Palmsontag, 13.04.2025, 09.30 Uhr
Kirche Oberhonnefeld

Ab 2025 feiern wir alle Konfirmationsjubiläen zusammen. Als Tag dafür haben wir den Palmsontag gewählt, den Tag, an dem viele der Jubilarinnen und Jubilare mal konfirmiert wurden.

Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Kirche Oberhonnefeld. Anschließend gibt es im Gemeindehaus einen Empfang mit Imbiss.

Wenn Sie zum Kreis derer gehören, die 2025 ein Konfirmationsjubiläum haben und in Oberhonnefeld feiern wollen, dann melden Sie sich bitte bis Fr., 4. April 2025, im Gemeindebüro (02634/9437735, honnefeld@ekir.de) oder bei Pfr. Beck (02634/956707, andreas.beck@ekir.de). Wenn Sie in einer anderen Gemeinde konfirmiert wurden, sind Sie natürlich ebenfalls herzlich eingeladen, Ihr Jubiläum mit uns zu feiern.

WERHAND

Carst & Co







Alles aus einer Hand...

- **Dachdeckerarbeiten aller Art**
- **Klempnerarbeiten und Fassadenverkleidungen**
- **Blechverarbeitung und Schlosserarbeiten**
- **Sanitär- und Heizungstechnik**
- **Beregnung für Gärten und Sportanlagen**

56567 Neuwied/Niederbieber
Telefon 02631 / 5003-0
www.werhand.de

raiba-neustadt.de



Das ist meine Bank,
weil sie auch für Balance bei
meinen Finanzen sorgt.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Paul Salz aus
Windhagen, Mitglied
der Raiffeisenbank
Neustadt eG.

 Raiffeisenbank
Neustadt eG

 Ihre Bank
am Anfang!



Termine

Alle Termine auf Instagram



@EV_KIRCHENGEMEINDE_HONNEFELD

Jetzt sind wir auch auf Instagram.

Bilder und Flyer von Ereignissen, Einladungen zu wichtigen Terminen (für alle Generationen) finden Sie nun regelmäßig unter:

www.instagram.com/ev_kirchengemeinde_honnefeld

Oder noch einfacher: den nebenstehenden QR-Code scannen.

Viel Spaß beim Entdecken!

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Honnefeld
Herausgegeben im Auftrag des Presbyteriums von

Pfr. Andreas Beck (V.i.S.d.P.), Weyerbuscher Weg 2a, 56587 Oberhonnefeld-Gierend
Zuschriften und Anfragen: Evangelische Kirchengemeinde Honnefeld,
Weyerbuscher Weg 2a, 56587 Oberhonnefeld-Gierend
Auflage: 2.200; Druck: Gemeindebriefdruckerei

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April — Juni 2025: 15.02.2025

Beiträge für die kommende Ausgabe können bis zu diesem Termin bei
Pfr. Andreas Beck oder im Gemeindebüro abgegeben werden.

Falls Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll,
melden Sie es bitte bis zum Redaktionsschluss des
nächsten Gemeindebriefes im Gemeindebüro.

Fotos und Personaldaten werden nur in der
Printausgabe abgedruckt, die an die Gemeindeglieder
verteilt wird. In der Internetausgabe fehlen sie aus
Datenschutzgründen.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

seit 1899

Bestattungen Faßbender

Raiffeisenstraße 24 · Willroth
www.bestattungen-fassbender.de

Ihr Begleiter im Trauerfall

Erd- und Feuerbestattungen
Wald- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Formalitäten

24h erreichbar 0 26 87 / 12 88 Mobil 0160 / 722 58 85

Anzeige



Tauf-Gottesdienst

im Sommer
Ort folgt noch

Zum gedanklichen Vormerken

Letztes Jahr haben wir im Naturschwimmbad Niederhonnefeld bei strahlendem Sonnenschein ein Tauf-fest gefeiert. Aus allen drei Gemeinden, Anhausen, Honnefeld und Rengsdorf, kamen Familien. Anschließend wurde gegrillt, gegessen und weitergefeiert. So hatten die Familien eine Taufe, die sie nicht so schnell vergessen werden.



Dieses Jahr wollen wir das gerne wiederholen, evtl. Ende Juni. Wieder werden wir uns ein schönes Gewässer suchen, wo wir diesen Gottesdienst feiern können.

Überlegen Sie doch schon mal: Wäre es etwas für Sie, die Taufe ihres Kindes oder eines (erwachsenen?) Familienmitglieds auf die Art zu feiern, wie es zu Zeiten Jesu in Israel gemacht wurde?

Getauft werden können Kinder, Jugendliche oder Erwachsene die noch nicht getauft sind. Kleinkinder werden auf der Wiese mit Wasser aus den Taufschalen getauft, Jugendliche und Erwachsene werden auch die Möglichkeit einer Taufe durch Untertauchen wie zu biblischen Zeiten haben.



Bestattungen Meffert

Beratung · Erd-, Urnen- und Seebestattung · Vorsorge

Raiffeisenstraße 21
56587 Straßenhaus

Tel. 0 26 34 - 9 22 71 40
Mobil 01 71 - 9 94 54 44
bestattungen-meffert@gmx.de

Anzeige

Pressemitteilung der Notfallseelsorge im Kreis Neuwied

• für evangelische Kirchengemeinden •

Seelsorge rund um die Uhr

Erste Hilfe für die Seele

Notfallseelsorge sucht ehrenamtliche Seelsorgerinnen und Seelsorger



Seelsorge gehört zu den Grundaufgaben in allen christlicher Gemeinden, so die Begleitung in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Bei freudigen Ereignissen wie der Geburt, bei Hochzeiten oder Jubiläen ebenso, wie am Ende des Lebens oder bei Todesfällen.

Hier kommt in vielen Situationen die ökumenische Notfallseelsorge zum Tragen,

wenn Ereignisse völlig unvorbereitet Menschen treffen. Dazu zählen Augenzeugen von schlimmen Unfällen, Angehörige von Menschen, auch Kindern, die ihr Leben verloren haben – sei es nach erfolgloser Reanimation oder durch Suizid – aber auch Opfer von Gewaltverbrechen und Betroffene von Wohnungsbränden. Notfallseelsorger werden bei Großschadenslagen hinzugezogen und begleiten Polizisten bei der Überbringung von Todesnachrichten.

In der Notfallseelsorge im Kreis arbeiten etwa 25 Seelsorgerinnen und Seelsorger mit. 6 weitere Ehrenamtliche befinden sich noch in der Ausbildungsphase. Träger der Notfallseelsorge sind die evangelische und katholische Kirche aber auch weitere Gemeinden, wie z.B.

die evangelische Mennonitengemeinde Neuwied oder die Herrnhuter Brüdergemeine. Gemeinsam stellen sie sicher, dass rund ums Jahr die „Erste Hilfe für die Seele“ gewährleistet ist.

Allerdings gibt es immer weniger Hauptamtliche, die für diesen Dienst an der Gemeinschaft zur Verfügung stehen. So arbeiten seit einigen Jahren auch speziell ausgebildete ehrenamtliche Frauen und Männer in der „NFS Neuwied“ mit, zurzeit sind es 10. Weitere werden noch gesucht.



Wenn sie Interesse haben oder jemanden kennen, den wir ansprechen könnten, dann melden sie sich beim Ehrenamtskoordinator Hermann-Josef Schneider

hermann-josef.schneider@ekir.de

Weitere Infos:

Notfallseelsorge im Landkreis Neuwied:

<https://wied.ekir.de/thema/notfallseelsorge/>

<https://wied.ekir.de/meldung/2024/10/notfallseelsorge-im-kreis-neuwied>



Gottesdienste



Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	
22. Dezember 4. Advent	9.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Pfr. Beck	Kirche
24. Dezember Heiligabend	15.30 Uhr 17.00 Uhr 22.00 Uhr	Familien-Gottesdienst Christvesper Christmette	Pfr. Beck Pfr. Beck Pfr. Otto	Arche Kirche Rengsdorf
25. Dezember 1. Christtag	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Beck	Kirche
29. Dezember 1. So. nach Christfest	9.30 Uhr	Singe-Gottesdienst	Pfr. Beck	Kirche
31. Dezember Altjahresabend	17.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Beck	Arche
05. Januar 2. So. nach Christfest	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Beck	Arche
12. Januar 1. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Otto	Kirche
19. Januar 2. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Pfr. Beck	Arche
26. Januar 3. So. n. Epiphantias	9.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Pfr. Otto	Kirche
02. Februar Letzter So. n. Epiph.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Beck	Arche
09. Februar 4. So. v.d. Passionszeit	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Beck	Kirche
16. Februar Septuagesimä	9.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Pfr. Otto	Arche
23. Februar Sexagesimä	9.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Pfr. Beck	Kirche
02. März Estomihi	9.30 Uhr	Gottesdienst mit dem KC Weeste Näh und Umtrunk	Pfr. Beck	Kirche
Fr, 07. März	15.00 Uhr	Weltgebetstag		Anhausen
09. März Invokavit	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Otto	Kirche
16. März Reminiszer	9.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Pfr. Beck	Arche
23. März Okuli	9.30 Uhr	Gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	Pfr. Otto	Kirche
30. März Lätare	9.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Beck	Kirche



Die Gemeinde lädt ein

Gottesdienst: Sonntag um 09.30 Uhr

Kirche Oberhonnefeld oder Arche Horhausen

- **Abendmahl** am 1. Sonntag im Monat im Gottesdienst, an bestimmten kirchlichen Feiertagen, zu Konfirmationen / Konfirmationsjubiläen
- **Kirchenkaffee** nach dem Gottesdienst (meistens):
am 3. Sonntag im Monat in der Arche,
am 4. Sonntag im Monat im Gemeindehaus Oberhonnefeld



Sie finden uns in Oberhonnefeld:

Kirche: Hauptstraße, 56587 Oberhonnefeld
Gemeindehaus: Weyerbuscher Weg 2a, 56587 Oberhonnefeld
Jugendtage: im Gemeindehaus, Untergeschoss

Regelmäßige Veranstaltungen:

Montag

14.30–17.00 Uhr **Montagskreis** 1. Montag im Monat (Gemeindehaus)
(ehemals Frauenhilfe)

Dienstag

15.00 Uhr **Krabbelgruppe** (Arche)
Anmeldung bei Adina Attelmann 0162-9228295

15.30–17.30 Uhr **Konfirmandennachmittag** (Gemeindehaus)
nach Vereinbarung

Mittwoch

09.30–11.00 Uhr **Offene Arche** (alle Generationen) (Arche)
Infos bei Frau Dittmann
02687 / 92 94 40 oder gisela.dittmann@t-online.de



weitere Gottesdienste:

Gottesdienste in den Seniorenheimen (in der Regel):

Straßenhaus (Westfälischer Hof): 4. Dienstag im Monat, 10.30 Uhr

Niedersteinebach (Haus am Park): 4. Montag im Monat, 10.30 Uhr

Hausabendmahl

Wenn Sie nicht selbst zum Gottesdienst kommen können, aber gerne bei sich zuhause Abendmahl feiern möchten, rufen Sie gerne Pfr. Beck an (02634/956707)

Sie finden uns in Horhausen:

**Gemeindezentrum
„Arche“:**

In der Pfuhlwiese 1, 56593 Horhausen



Donnerstag

09.30–11.00 Uhr **Minas Krabbelkreis** (0-3 Jahre) (Jugendetage)

Angebote für Kinder und Jugendliche
derzeit auf Anfrage

18.30–20.00 Uhr **Singkreis** (Gemeindehaus)

Freitag

16.00–17.00 Uhr **Kinderchor mit Attila** (ab 6 J.) (Gemeindehaus)

16.00–17.00 Uhr **Musikalische Arche** (2-6 Jahre) (Arche)
nach Vereinbarung
Info: Ilka Lenz-Heuchemer 0151-7022 6514

18.00–19.00 Uhr **Bibelgesprächskreis** (Gemeindehaus)
alle 14 Tage (gerade Kalenderwochen)



Wir sind für Sie da

Pfarrer: Andreas Beck

Tel.: 0 26 34 / 95 67 07

E-Mail: andreas.beck@ekir.de
Bergstraße 6, Oberhonnefeld

Dienst:

- alle Tage außer Mittwoch
- gerne auch abends ansprechbar
- Extra-Telefonzeit i.d.R.:
montags 17.30-18.30 Uhr
donnerstags 17.00-18.00 Uhr

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

**Wiebke Repplinger,
Sabrina Mooz**

Tel.: 0 26 34 / 94 377-35 und -20

E-Mail: honnefeld@ekir.de
friedhof.honnefeld@ekir.de

Weyerbuscher Weg 2a, Oberhonnefeld

geöffnet:

Mo, Di, Do, Fr, 8.30 bis 12.00 Uhr

Jugendleiterin:

im Moment nicht besetzt

Weitere Auskünfte im Gemeindebüro

Küsterin: Anja Puschke

Oberhonnefeld und Horhausen

Tel.: 0 151 - 74 26 72 87

unsere Häuser:

Kirche Oberhonnefeld

Hauptstraße 2, Oberhonnefeld

Gemeindehaus / Jugendtage

Weyerbuscher Weg 2a, Oberhonnefeld

Arche Horhausen

In der Pfuhlwiese 1, Horhausen

Unsere Kindertagesstätten:

Kita-Verwaltung: Simone vom Berg

Tel.: 0 26 34 / 98 107-50

E-Mail: simone.vom_berg@ekir.de

Kita „Hand in Hand“ Oberhonnefeld

Hauptstraße 15, Oberhonnefeld

Tel.: 0 26 34 / 56 13

E-Mail: kita.oberhonnefeld@ekir.de

Kita „Waldmeister“ Straßenhaus

Schulstraße 3, Straßenhaus

Tel.: 0 26 34 / 43 43

E-Mail: kita.waldmeister@ekir.de

Kita „Schöne Aussicht“ Straßenhaus

Niederhonnefelder Str. 12, Straßenhaus

Tel.: 0 26 34 / 9 22 75 95

E-Mail: kita.schoeneaussicht@ekir.de

Ev. Sozialstation Straßenhaus

Tel.: 0 26 34 / 42 10

Raiffeisenstraße 27, Straßenhaus

E-Mail: sst-strassenhaus@t-online.de

Web: ev-sozialstation-strassenhaus.de

Ev. Sozialstation Altenkirchen

Tel.: 0 26 81 / 20 55

Siegener Straße 23a, Altenkirchen

E-Mail: zentrale@sozialstation-altenkirchen.de

Web: www.sozialstation-altenkirchen.de

Diakonisches Werk Neuwied

Tel.: 0 26 31 / 39 22-0

Kontaktperson: Monika Runkel-Horn

Tel.: 0 26 31 / 39 22-34

E-Mail: runkel-horn@diakonie-neuwied.de

Web: www.diakonie-neuwied.de

Diakonisches Werk Altenkirchen

Tel.: 0 26 81 / 39 61

E-Mail: info@beratungsstelle-altenkirchen.de

Web: www.beratungsstelle-altenkirchen.de

Telefonseelsorge

Tel.: 0 800 / 11 10-111 oder -222